



Terminhinweis

Düsseldorf, 17.08.2017

Ministerpräsident Armin Laschet und Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen zu Gast bei der Eröffnung der Ruhrtriennale

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ministerpräsident Armin Laschet sowie Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen nehmen an der Eröffnung der Ruhrtriennale in der Jahrhunderthalle Bochum teil. Nach dem Auftakt mit der Festspielrede von Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller wird eine Neuinszenierung von Claude Debussys „Pelléas et Mélisande“ aufgeführt. Im Anschluss spricht Ministerpräsident Armin Laschet ein Grußwort. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die Kultur Ruhr GmbH bei der Durchführung der Ruhrtriennale jährlich mit rund 12 Millionen Euro.

Ministerpräsident Armin Laschet: „Die Ruhrtriennale hat seit ihren Anfängen im Jahr 2002 eindrucksvoll zum Wandel des Ruhrgebiets durch Kultur beigetragen. Das Programm von Johan Simons steht mit seinen ungewöhnlichen Ideen und experimentellen Projekten ganz in der Tradition des großen Kunst-Visionärs Gerard Mortier, der die Ruhrtriennale damals als Gründungsintendant aus der Taufe gehoben hat.“

„In den kommenden sechs Wochen wird das Ruhrgebiet wieder zum Schauplatz eines der bedeutendsten Kulturfestivals Europas. Johan Simons ist im letzten Jahr seiner Spielzeit ein Programm voller mutiger Elemente und neuartiger Formate gelungen. Die diesjährige Ruhrtriennale stellt einen krönenden Abschluss seiner Intendanz dar“, sagte Ministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen im Vorfeld der Eröffnung der Ruhrtriennale.

**Freitag, 18. August 2017, 17.30 Uhr
Jahrhunderthalle
An der Jahrhunderthalle 1, 44793 Bochum**

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)

Um 16.30 Uhr wird die Installation "The Good, the Bad & the Ugly" Skulpturen- und Gebäudelandschaft von Joep van Lieshout und Teentalitarismus eröffnet.

Hintergrundinformation:

Die Ruhrtriennale verwandelt vom 18. August bis zum 30. September die Industriehallen der Metropole Ruhr in außergewöhnliche Spielorte für Musiktheater, Schauspiel, Musik, Tanz und Installation. Das Festival der Künste präsentiert in diesem Jahr 40 verschiedene Produktionen auf rund 135 Veranstaltungen. Es bringt mehr als 700 nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler aus 30 Ländern in die Region.

Gerne weisen wir Sie auf diesen Termin hin und freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hermann Lamberty

Pressesprecher